

# Time to say goodbye



Marcel Zischler

Genau vor fünf Jahren habe ich die Leitung des Ressorts Kontaktlinse bei der DOZ übernommen; die ersten Artikel aus meiner Feder wurden publiziert. Es kommt mir vor, als wäre dies erst vor einem Monat gewesen. Ist das nun gut oder schlecht? Gut, denn ich sehe dies als Zeichen von großem Interesse und vollem Engagement für die Kontaktlinse und der Branche generell. Es hat sich viel getan in den vergangenen fünf Jahren. Bei der DOZ, in der Kontaktlinsenbranche, in meinem geschäftlichen und privaten Leben. Die meisten Entwicklungen waren für mich positiv und erfreulich. Nun ist es für mich an der Zeit, neue Visionen zu kreieren und diese anzupacken.

Die Kontaktlinse hält – im Unterschied vielleicht zu den meisten anderen Segmenten in der Augenoptik – noch so manche Chance bereit. Ich weiß, in Deutschland sieht man dies vielerorts anders und man ist etwas müde von Internet- und Discountpreisen. Schade, kann ich da nur sagen. Mein kürzlicher Besuch bei Berufskollegen in den benachbarten Niederlanden zeigte mir einmal mehr, dass das Potenzial viel größer ist, als dies mancher deutscher Augenoptiker sieht. Nun gut, jeder ist seines Glückes Schmied und primär selbst für seinen beruflichen Erfolg verantwortlich.

Um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, müssen einige noch ihre Hausaufgaben machen. Das fängt bei den Berufsverbänden an, betrifft die Berufsschulen, die Fach- und Fachhochschulen, geht weiter zur Industrie, zu den Ketten und Einkaufsgruppen und hört irgendwo beim Einzelnen von uns allen auf. „Wer immer das Gleiche tut, bekommt auch immer das Gleiche“, stelle ich an dieser Stelle fest. In diesem Sinne: Leinen los, Segel setzen und auf zu neuen Ufern. Doch bitte das Fernglas und den Sextanten nicht vergessen! Ok, heute gibt's auch GPS ;-).

Ich danke der DOZ für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Ihnen liebe Leser, für Ihr Interesse an meinen Berichten, Geschichten und Kommentaren. Die vielen schönen und auch sehr persönlichen Feedbacks, die ich bekommen habe, motivieren mich, auch in Zukunft einen scharfen Blick auf die Geschehnisse in der Branche zu werfen.

Sich-bedankende-Grüße

Schreiben Sie uns  
Ihre Meinung!  
[redaktion@doz-verlag.de](mailto:redaktion@doz-verlag.de)